

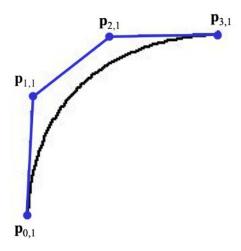
Übungsblatt 11

Willkommen zur elften Übung der Veranstaltung Generative Computergrafik. Ziel dieses Übungsblatts ist, dass Sie sich mit B-Spline-Kurven vertraut machen. Aufgabe 2 ist bis zum 10. Juli 2019 um 10:00 Uhr über https://read.mi.hs-rm.de abzugeben und im Praktikum vorzuführen.

Aufgabe 1. Gegeben sei die unten abgebildete kubische Bézier-Kurve

$$\mathbf{x}_1(t) = \sum_{i=0}^3 B_{i_{[1,2]}}^3(t) \mathbf{p}_{i,1}$$

über dem Parameterintervall [1, 2]. Diese sei Bestandteil einer kubischen Bézier-Splinekurve mit den Parameterintervallen [0.5, 1], [1, 2], und [2, 3].



- 1. Konstruieren Sie eine Bézier-Kurve $\mathbf{x}_2(t)$ (über [2,3]), welche im Punkt $\mathbf{p}_{3,1}$ zweimal stetig differenzierbar an die Kurve \mathbf{x}_1 anschließt.
- 2. Konstruieren Sie eine Bézier-Kurve $\mathbf{x}_0(t)$ (über [0.5,1]), welche im Punkt $\mathbf{p}_{0,1}$ zweimal stetig differenzierbar an die Kurve \mathbf{x}_1 anschließt.



Aufgabe 2. Schreiben Sie ein glfw-Programm (verwenden Sie <u>nicht</u> das mit Übungsblatt 10 vorgegebene TKinter-Skript bezierTemplate.py), welches analog zu Aufgabe 2 auf Übungsblatt 10, die Eingabe von Punkten $\mathbf{p}_0, \ldots, \mathbf{p}_n$ mit Hilfe der Maus erlaubt und das Polygon durch die Punkte sowie eine Kurve zeichnet. Die dargestellte Kurve soll eine **B-Spline-Kurve**

$$\mathbf{x}(t) = \sum_{i=0}^{n} N_i^k(t) \mathbf{p}_i$$

der Ordnung k mit uniformen Knotenvektor (der Länge n + k + 1)

$$K = \{\underbrace{0, \dots, 0}_{k}, 1, 2, \dots, n - (k-1), \underbrace{n - (k-2), \dots, n - (k-2)}_{k}\}$$

und (Kontroll-)Punkten $\mathbf{p}_0, \dots, \mathbf{p}_n$ sein.

Gehen Sie bei der Implementierung analog zu Teil 1 von Aufgabe 2 auf Blatt 10 vor. Schreiben Sie dazu eine Funktion

die mit Hilfe des de-Boor-Algorithmus einen Punkt auf einer B-Spline-Kurve berechnet. Die einzelnen Parameter der Funktion haben dabei folgende Bedeutungen:

- degree: Polynomgrad der B-Spline-Kurve
- controllpoints: Kontrollpunkte der B-Spline-Kurve
- knotvector: Knotenvektor der B-Spline-Kurve
- t: Parameterwert, zu dem der Punkt auf der B-Spline-Kurve berechnet werden soll

Verwenden Sie die Funktion deboor() dann, um eine feste Anzahl m von Punkten auf der Kurve zu berechnen und anschließend als Polygon darzustellen. Beachten Sie, dass eine B-Spline-Kurve der Ordnung k erst dann vollständig definiert ist, wenn wenigstens k Punkte angegeben wurden. Bis zur Eingabe des k-ten Punktes soll lediglich das (Kontroll-)Polygon durch die Punkte dargestellt werden.

Ihr Programm soll es weiterhin ermöglichen die beiden Parameter k (Ordnung der Kurve) und m (Anzahl zu berechnender Kurvenpunkte) zu beeinflussen. Die Ordnung soll dabei mit den Tasten k bzw. k, die Anzahl Kurvenpunkte mit den Tasten k bzw. k Verringert bzw. k V